

Gesprächskreis SPD und Kirche

27. Januar 2007 | 10.00 Uhr |

Niedersächsischer Landtag | Raum 121 |

Hinrich-Wilhelm-Kopf Platz 1 | 30159 Hannover

DER VORSORGENDE SOZIALSTAAT

SPD

Ein Leitgedanke für die
programmatische Erneuerung
der SPD



Diskussion mit

Hubertus Heil MdB

Generalsekretär der SPD

Die Menschen in unserem Land wollen einen starken Sozialstaat, aber sie wollen auch, dass er gerecht ist und ihre Talente fördert. Der Sozialstaat soll ein verlässlicher Partner sein und nie bloß Verwalter von sozialen Problemen.

Dieser vorsorgende Sozialstaat ist ein Leitgedanke für die programmatische Erneuerung der SPD. Eine aktivierende Sozial-, Bildungs- und Verteilungspolitik bildet das Rückgrat der sozialen Demokratie.

Was bedeutet dieser Neuansatz für die konkrete Politik?

Welche Schritte zur Umsteuerung müssen gegangen werden?

Rückmeldung

SPD-Bezirk Hannover | Odeonstraße 15/16 | 30159 Hannover | Telefon (05 11) 16 74-22 8 | Telefax (05 11) 16 74-26 2 | service.hannover@spd.de
www.spd-bezirk-hannover.de

Der **Gesprächskreis SPD und Kirche** wendet sich gleichermaßen an Menschen, die in den Kirchen tätig, sozial engagiert und der SPD freundschaftlich verbunden sind, und an Politikerinnen und Politikern der SPD, die ihr politisches Engagement von ihrem christlichen Glauben her begründen.

SprecherInnen

Gabriele Lösekrug-Möller, MdB | Hildegard Minthe | Benno Haunhorst